Gut besuchter LEK-Spaziergang

Kürzlich lud das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe an einem Sonntag zum Spaziergang vom Bahnhof Pfäffikon nach Freienbach ein.

und 45 Teilnehmende besammelten sich am Bahnhof Pfäffikon für den Spaziergang nach Freienbach, zum Rathaus und Justizgebäude Leutschen. Edgar Reichmuth, Bezirksrat Ressort Umwelt, begrüsste die Anwesenden.

Biodiversität am Bodmerweg

Beim ersten Halt am Bodmerweg erläuterte Geni Widrig, suisseplan Ingenieure AG, welche Projektschritte zur heutigen Gestaltung des Wegs geführt haben. Verhandlungen mit Pächter und Eigentümer der Wiese waren notwendig für die Schaffung einer artenreichen Böschung. Die aufwendig gebauten Trockenmauern bieten Lebensraum für Eidechsen und weitere Tiere sowie für Pflanzen, Spaziergänger und Velofahrerinnen nutzen die Verbindung zwischen Pfäffikon und Freienbach gerne und oft. Dank Gesprächen mit dem Verein Schweizer Wanderwege ist der Weg heute teilweise gekiest und teilweise geteert.

Revitalisierung und Hochwasserschutz

Nach einer Information bei den SOB-Gleisen zum Einsatz von Pestiziden rückten die Revitalisierung und der Hochwasserschutz am Sarenbach in den Fokus. Viel Interessantes konnten die Teilnehmenden von Thomas von Atzigen, Technischer Leiter Umwelt des Bezirks Höfe, zu Fauna und Flora erfahren. Dank Hinweisen auf Details an den Uferverbauungen und im Bachbett wurde



deutlich, wie sich Hochwasserschutzmassnahmen und Lebensraumgestaltung am Sarenbach verbinden lassen. Der Spaziergang führte anschliessend weiter dem Sarenbach entlang durch das Industriegebiet und endete beim Rathaus und Justizgebäude Leutschen. Die Flächen mit einheimischen Pflanzen rund um die beiden Gebäude setzen mit ihren Blumen bunte Farbtupfen im Quartier.

Reger Austausch zum Abschluss

Ein reichhaltiger Imbiss erwartete die Teilnehmenden im Rathaus des Bezirks Höfe. Angeregt wurde bei Speis und Trank geplaudert und diskutiert. (eing)